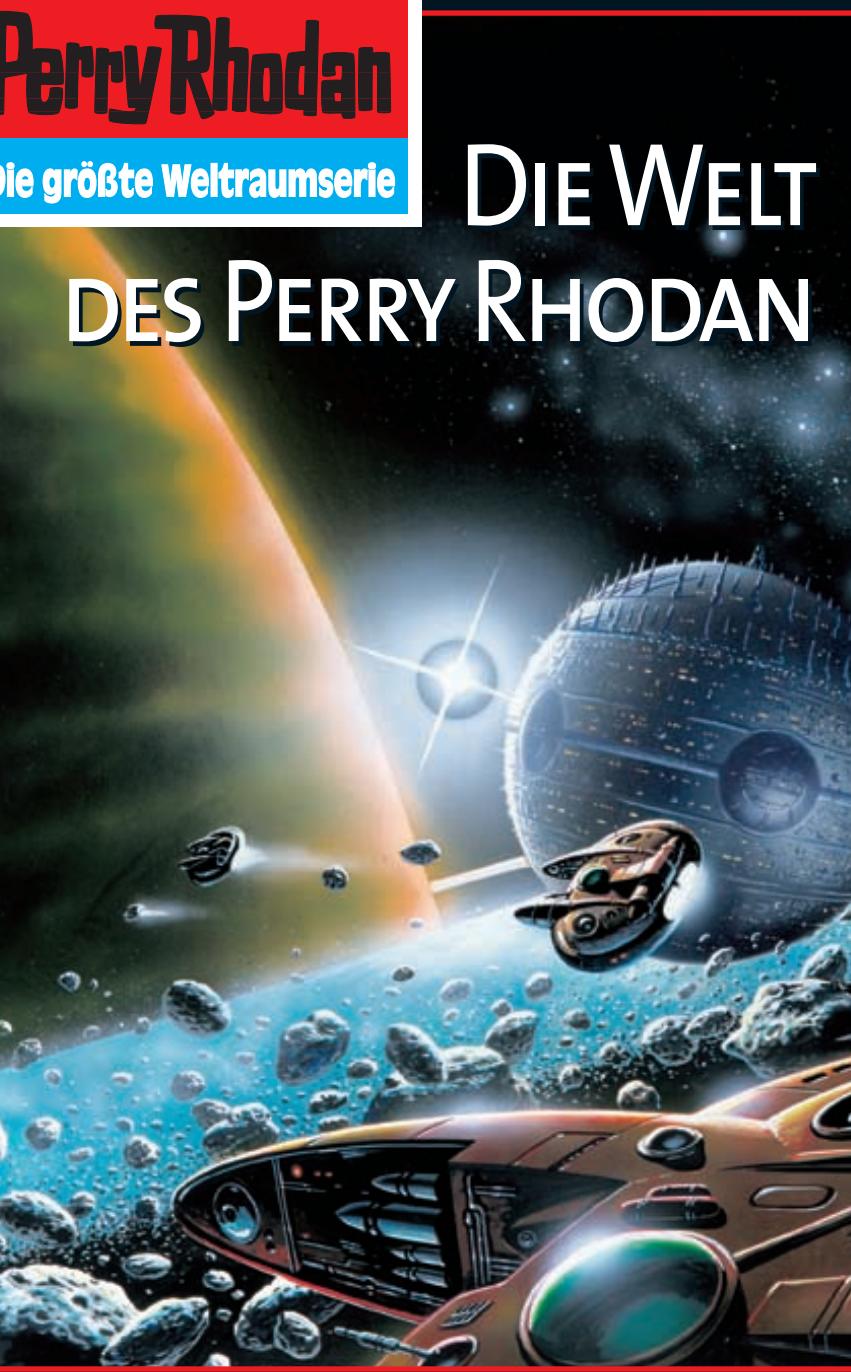


Perry Rhodan

Die größte Weltraumserie

DIE WELT
DES PERRY RHODAN

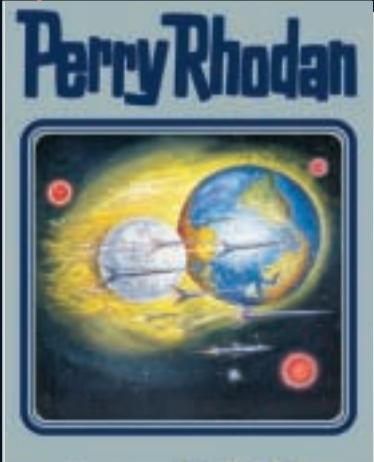


www.Perry-Rhodan.net

Perry Rhodan

DER NEUE ZYKLUS

Jetzt
einstiegen!



Raumschiff Erde



EXTRA:

ÜBER 2500 SEITEN
DER OFFIZIELLEN
PERRY RHODAN-
HOMEPAGE UND
AUSZÜGE AUS DER
CD-ROM »GRAFIK-
STUDIO«.

ERSCHIEN IM NOVEMBER 2001

BAND 76
RAUMSCHIFF ERDE
416 SEITEN, HARDCOVER
FORMAT 12,7 x 19,5 CM
€ 15,80/SFR 28,50
ISBN 3-8118-4054-1

»DAS KONZIL«



BAND 74 MIT CD-ROM
KONZIL DER SIEBEN

512 SEITEN, HARDCOVER
FORMAT 12,7 x 19,5 CM
€ 15,80/SFR 28,50
ISBN 3-8118-4052-5

BEREITS ERSCHIENEN



BAND 75
Die Laren

416 SEITEN, HARDCOVER
FORMAT 12,7 x 19,5 CM
€ 15,80/SFR 28,50
ISBN 3-8118-4053-3

BEREITS ERSCHIENEN

WWW.PERRY-RHODAN.NET



ÜBERALL, WO ES GUTE BÜCHER GIBT



VORWORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!



Stellen Sie sich vor, Sie könnten zu den Sternen reisen. Nicht wie unsere heutigen Astronauten in primitiven, engen Gefährten in die Umlaufbahn der Erde oder vielleicht sogar zum Mond. Nein weiter hinaus, in stadtgroßen Raumschiffen, gigantischen High Tech-Wunderwerken zum Mars und zu den gewaltigen Ringen des Saturns. Und dann noch weiter: zu fremden Sternen und Planeten. Zu Welten, die wimmeln vor Leben, zu exotischen Tieren und Pflanzen – und zu intelligenten Wesen, uns unendlich fremd und vertraut zugleich. Stellen Sie sich vor, Sie stoßen immer weiter vor ins All. Treffen auf fremde Reiche und Imperien, Gesellschaften von Aliens, die miteinander Handel treiben, einander kulturell befürchten aber auch Kriege gegeneinander führen. Ihr Weg führt Sie zu Wundern, die sich mit Worten nur unvollkommen beschreiben lassen, zu immer neuen Abenteuern, die Ihnen Ihre schillernde Umwelt beschert. Er führt Sie zu Wesen, mit denen Sie unzerbrechliche Freundschaften schließen, und zu solchen, mit denen Sie bald unüberbrückbare Feindschaften verbinden – und zu der Erkenntnis, dass kaum greifbare, höhere Mächte unseren Kosmos beherrschen ... Unmöglich? Mag sein. Undenkbar? Mit Sicherheit nicht. In ihrer Fantasie haben sich in den letzten vier Jahrzehnten Millionen von Lesern auf diese Reise begeben, haben an der Seite Perry Rhodans und seiner Gefährten das Licht ferner Galaxien und fremder Welten erblickt. Kommen auch Sie mit, erleben Sie den Zauber des Kosmos und exotischer Abenteuer – tauchen Sie ein in die faszinierende Welt von PERRY RHODAN ...

Gute Reise!

Robert Feldhoff

DIE WELT DES PERRY RHODAN

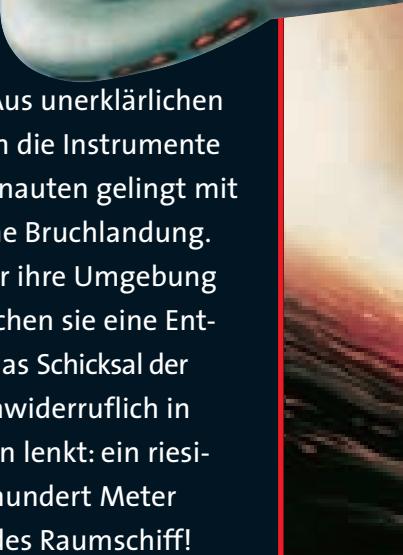
Man schreibt das Jahr 1960, der Kalte Krieg treibt seinem Höhepunkt entgegen. In München treffen sich zwei der beliebtesten deutschen Science Fiction-Autoren, K. H. Scheer und Walter Ernsting, um ein neues Projekt aus der Taufe zu heben: eine Saga, die den Aufbruch der Menschheit zu den Sternen schildert. Schnell ist man sich einig, dass man mit der Geschichte nicht in ferner Zukunft einsetzen will, sondern in unmittelbarer Gegenwart, allenfalls zehn Jahre vom Heute entfernt.

von der Erde zum Mond

Und so kommt es dann: In PERRY RHODAN Nummer eins schildert K. H. Scheer, wie sich am 19. Juni 1971, kurz nach drei Uhr morgens die Rakete STARDUST in den Nachthimmel über Nevada bohrt. Ihr Ziel: der Mond. An Bord befinden sich vier Astronauten. Ihr kommandierender Offizier ist Perry Rhodan.

Anfangs verläuft der Flug nach Plan, doch bei der Umkreisung des Mondes kommt es zur Beinahe-Katastrophe. Aus unerklärlichen Gründen fallen die Instrumente aus, den Astronauten gelingt mit letzter Not eine Bruchlandung. Als die Männer ihre Umgebung erkunden, machen sie eine Entdeckung, die das Schicksal der Menschheit unwiderruflich in eine neue Bahn lenkt: ein riesiges, mehrere hundert Meter durchmessendes Raumschiff!

Perry Rhodan behält die Nerven, erkennt die atemberaubende Chance, die sich vor ihnen auf-



türmt. Dieses Schiff, das spürt er, ist das Tor zu den Sternen. Rhodan nimmt Kontakt zu den Außerirdischen auf – sie nennen sich Arkoniden und sind menschenähnlich –, gewinnt das Vertrauen ihres Anführers Crest und kehrt mit ihnen zur Erde zurück. Mit Hilfe der weit überlegenen Technologie der Arkoniden verhindert Rhodan in letzter Minute den Ausbruch des Dritten Weltkriegs und eint die Erde zu einer einzigen Nation, zu Terra. Und die Menschen, die sich fortan Terraner nennen, brechen gemeinsam auf ins All ...

Dazu kommt eine nicht zu beziffernde Anzahl, die noch nicht über die Technologie verfügen, ihre Heimatplaneten zu verlassen. Manche der Aliens, denen die Terraner begegnen, ähneln Menschen, andere dagegen Reptilien oder Vögeln, wieder andere sind uns so fremd, dass sie zuerst als Tiere abgetan werden.

zu den Sternen

Die Terraner treffen auf einen Kosmos, der von Leben wimmelt. Hunderte, ja Tausende von Völkern durchqueren mit ihren Raumschiffen die Milchstraße.





Und die Planeten! Die Terraner stoßen auf unberührte Paradiese, glitzernde vielfarbene Kugeln, auf die noch kein Raumfahrer seinen Fuß setzte. Viele Menschen wenden auf der Suche nach einer neuen Heimat der Erde den Rücken zu, lassen alles zurück, um neue

Welten zu besiedeln. Im Lauf der Jahrhunderte und unter dem Einfluss verschiedenster Umweltbedingungen verzweigt sich die Menschheit, »Umweltangepasste« wachsen heran, Menschen, die mühelos extremsten Temperaturen oder vielfacher Schwerkraft trotzen.

Andere Planeten sind bereits seit Jahrtausenden oder länger besiedelt. Kontinentgroße Städte bedecken ihre Oberfläche. Auf gigantischen Raumhäfen werden Waren aus allen Teilen der Galaxis umgeschlagen, zahllose Völkergeschäfte leben auf engstem Raum beieinander, mal mehr, mal weniger friedlich, sind allzu oft Spielbälle gewaltiger Sternenreiche.

DER LANGE WEG DES PERRY RHODAN

Der ehemalige Astronaut Perry Rhodan stürzt sich an der Spitze der Terraner in das Abenteuer Weltraum. Schon bald trifft er auf ES, ein aus purem Geist bestehendes Wesen, dessen Macht die der Arkoniden noch weit übersteigt. ES schenkt Rhodan und seinen engsten Getreuen Zellaktivatoren, ei-große Geräte, die ihrem Träger



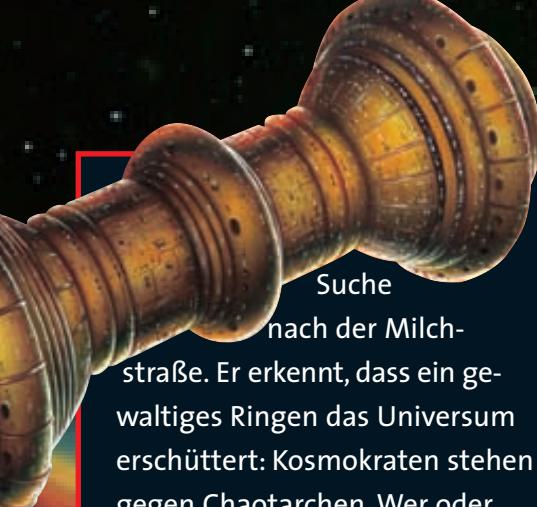
relative Unsterblichkeit verleihen. Relativ deshalb, weil ein Zellaktivatorträger zwar nicht mehr altert, aber jederzeit durch einen Unfall sterben oder einem Mordanschlag zum Opfer fallen kann. Rhodans Alterung wird mit 39 Jahren gestoppt.

Die Unsterblichkeit erlaubt es Rhodan, seine Vision zu verwirklichen. Als die Menschheit sich über die Milchstraße ausbreitet, gründet er das Solare Imperium, ein Staatengebilde, zu dem bald über tausend von Menschen besiedelte Planeten gehören. Als demokratisch gewählter Großadministrator regiert er das Imperium über Jahrhunderte und verteidigt es gegen eine Vielzahl von Bedrohungen. Dem Lockruf des Abenteuers folgt er dennoch immer wieder; unter anderem verschlägt es ihn in unsere Nachbargalaxis Andromeda, in die Vorzeit der Erde und in fremde Dimensionen.



Dann, im Jahr 3459, tritt mit dem Konzil der Sieben ein Gegner auf den Plan, dem das Solare Imperium nicht gewachsen ist. In höchster Verzweiflung treten die Terraner eine spektakuläre Flucht an: Sie versetzen Erde und Mond in ein anderes, weit entferntes Sonnensystem. Anfangs scheint die Flucht geglückt, aber die Strahlung der neuen Sonne beraubt die Menschheit ihrer Gefühle. Schließlich, im Jahr 3540 werden Rhodan und die wenigen anderen Menschen, die gegen die Gefülsarmut immun sind, vor die Wahl gestellt: Exil oder Tod.

Der Großadministrator wird zum Verbannten. Vierzig Jahre lang streift er mit dem Fernraumschiff SOL durch das All, auf der



Suche nach der Milchstraße. Er erkennt, dass ein gewaltiges Ringen das Universum erschüttert: Kosmokraten stehen gegen Chaotarchen. Wer oder was diese Wesen sind, ist unklar, sie leben hinter den sogenannten Materiequellen, einer Dimension, die gewöhnliche Intelligenzen weder betreten noch begreifen können. Rhodan jedoch zögert nicht und ergreift Partei für die Kosmokraten, in denen er die »guten« Mächte zu erkennen glaubt. Im Dom Kesdschan wird der Terraner zum Ritter der Tiefe, zu einem ihrer Beauftragten, geschlagen. Rhodan wendet sich für lange Zeit vom Geschehen in seiner Heimatgalaxis ab.

DIE GEGENWART DER ZUKUNFT

Im Jahr 1311 Neuer Galaktischer Zeitrechnung, dem Jahr 4898 nach Christus, hat sich die Lage

in der Menschheitsgalaxis nach den letzten großen Krisen deutlich entspannt. Die Erde, die von der negativen Superintelligenz SEELENQUELL besetzt worden war, ist wieder ein freier Planet. Doch noch herrscht eine Art »Kalter Krieg« zwischen den Menschen, die sich in der Liga Freier Terraner organisieren, und den Arkoniden, deren Imperator Bostich I. das Göttliche Imperium zu immer größerer Machtfülle führen möchte.

Perry Rhodan und seine Mitstreiter haben sich der sogenannten Koalition Thoregon verschrieben. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluß der Völker der Milchstraße sowie fünf anderer Galaxien, die eine Existenz jenseits der kosmischen Wesen suchen, welche seit Jahrmillionen das Leben und die »einfachen Existzenzen« als Spielball ihrer Intrigen betrachten.



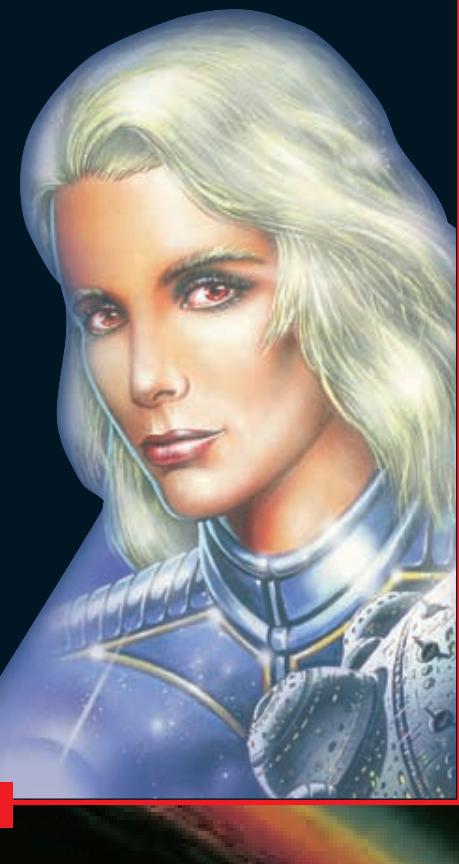
In dieser Situation öffnet sich in der Milchstraße ein Sternfenster – und die Terraner bekommen Besuch aus dem Reich Tradom. Dies ist ein Sektor des Universums, mehrere hundert Millionen Lichtjahre von der Erde entfernt.



Das Reich Tradom betrachtet die Terraner als seine neuen Untertanen – natürlich ohne die Terraner vorher nach ihrer Meinung gefragt zu haben. Perry Rhodan bleibt nichts anderes übrig, als zur Galaxis Tradom vorzustoßen. Mit seinem Flaggschiff LEIF ERIKSSON geht der Terraner auf große Fahrt, begleitet vom arkonidischen Kampfraumschiff KARRIBO unter dem Kommando der Admiralin Ascari da Vivo.



Zur selben Zeit ist auch Atlan, der unsterbliche Arkanide, auf dem Weg zu einer fernen Galaxis. In Wassermal will Atlan mit den Pangalaktischen Statistikern sprechen. Die Angehörigen dieses Volkes, so hofft er, können den Terranern und der Milchstraße lebenswichtige Fragen beantworten ...



EIN KLEINES WHO'S WHO DES PERRY RHODAN-UNIVERSUMS



PERRY RHODAN

Der Mann, der die Menschheit zu den Sternen führte. Rhodan kann sich äußerst rasch auf neue Situationen einstellen, weshalb man ihn auch einen »Sofortumschalter« nennt. Er verfügt über ein hohes Maß an gesunder Selbstkritik, außerdem ein beachtliches logisches Denkvermögen und einen trockenen, dennoch herzhaften Humor. Hinzu gesellt sich im Laufe seines Lebens ein immer stärker ausgeprägter Sinn für kosmische Zusammenhänge. Perry Rhodan gilt daher als ein Prototyp des Menschen einer neuen Epoche, der sich als Bürger des gesamten Universums versteht.

ATLAN

Der Arkonide ist neben Reginald Bull der älteste Gefährte Perry Rhodans. Atlan stammt aus adliger Familie und war als »Kristallprinz« designierter Thronfolger des Großen Imperiums. Als Kommandant einer arkonidischen Flotteneinheit war er 8000 Jahre vor unserer Zeitrechnung auf der Erde stationiert. Als einziger Angehöriger der Flotte überlebte er einen Überraschungsangriff und verbrachte die nächsten zehntausend Jahre im künstlichen Tiefschlaf in einer unterseeischen Station. Atlan handelt kühl und überlegt. Er ist ein wohlmeinender Spötter, aber auch ein unerbittlicher An-



treiber. Ihm zur Seite steht sein Extrasinn, ein durch eine Operation aktivierter Teil seines Gehirns, der eine eigenständige Persönlichkeit darstellt.

REGINALD BULL

Reginald Bull, von seinen Freunden »Bully« genannt, gehörte zur Besatzung der STARDUST die unter Perry Rhodans Kommando 1971 auf dem Mond landete. Seit dieser Zeit war Bull der treueste Freund des Terraners. Der »ewige Zweite« der PERRY RHODAN-Serie ist ein unverwüstlicher Optimist, und zugleich ein Mann, der aus seinen Gefühlen keinen Hehl macht.

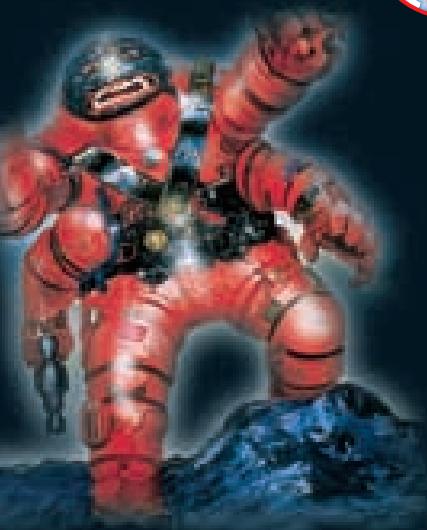
GUCKY

Gucky gehört dem Volk der Mausbiber an und gelangte als blinder Passagier auf Perry Rhodans Flaggschiff. Mit seiner Körpergröße von knapp über einem Meter,

seinem dichten Fell, dem Nagazahn und seinem Biberschwanz wirkt er wie ein harmloses Kuscheltier. Ein Irrtum: Gucky verfügt über beträchtliche parapsychische Fähigkeiten. Als Telepath kann er die Gedanken anderer Lebewesen lesen, als Telekine mit der Kraft seines Geistes Gegenstände bewegen, und als Tele-



porter kann er durch ein übergeordnetes Kontinuum springen und damit lange Strecken überwinden. Gucky hat eine ausgeprägte Vorliebe für praktischen, handfesten Humor – wie sein Freund und Lieblingsopfer Reginald Bull bestätigen kann.



ICHO TOLOT

Der »sanfte Gigant« Icho Tolot gehört dem Volk der Haluter an, die jahrtausendelang in der ganzen Milchstraße als »die Bestien« bezeichnet wurden. Verständlich, angesichts ihres Äußeren: Ihre Körperhöhe erreicht mitunter 3,50 Meter, ihre Schulterbreite 2,50 Meter, dank ihrer sechs Gliedmaßen laufen sie bis zu 120 Stundekilometer schnell. In der Vergangenheit überzogen die Haluter die Galaxis immer wieder mit Krieg. Heute sind sie ein Volk von Philosophen und Forschern,

dem Frieden verpflichtet. Icho Tolot, einer der fähigsten Wissenschaftler seines Volkes, ist seit seiner ersten Begegnung fasziniert von den Terranern, die er liebevoll »meine Kleinen« nennt. Seit über tausend Jahren begleitet er die Menschen auf ihrem langen Vorstoß in den Kosmos.

MONDRA DIAMOND

Eine ehemalige Zirkusartistin, ihr Name ist ein Künstlername. Ihren wirklichen, behauptet sie, hat sie längst vergessen. Da sie als Artistin nie die Beachtung fand, die ihr ihrer Ansicht nach zustand, bewarb sie sich beim



terranischen Geheimdienst. Dort erhielt sie eine umfassende Ausbildung, unter anderem in den Bereichen Nahkampf, Körperbeherrschung und Psychologie. Auf der Expedition in die Galaxis Shaogen-Himmelreich verliebten sich Mondra Diamond und Perry Rhodan, aus dieser Beziehung ist inzwischen ein Kind hervorgegangen. Mondras Markenzeichen war lange Zeit ihr Haustier, der 40 Zentimeter große Miniaturelefant Norman.

MONKEY

Ein oxtornischer Spezialagent. Oxtorner sind die Nachkommen von Schiffbrüchigen, die auf einem Planeten mit extremsten Umweltbedingungen strandeten: Auf Oxtorne herrscht nahezu die fünffache Schwerkraft der Erde. Skelett wie Muskulatur von Oxtornern sind hart wie Stahl, ihre hellbraune Haut ist völlig haarlos. Monkeys Augen wurden durch anthrazitfarbene Linsen



ersetzt, durch die er unter anderem im Infrarottbereich sehen und Szenen aufzeichnen kann. Monkey gleicht aufgrund seiner Ausbildung und seiner körperlichen Konstitution einer Tötungsmaschine. Diese Tatsache, gepaart mit seiner einzelgängerischen, humorlosen Art, hat ihm nur wenige Freunde gebracht. Trotzdem avancierte Monkey vor kurzem zum Chef der Neuen USO, einer galaxisweiten Geheimorganisation.

DIE ARKONIDEN

Die Arkoniden sind die ersten Außerirdischen, auf welche die Terraner stießen. Sie ähneln Menschen, sind hochgewachsen und etwas langschädelig.



arkonidischen Supertechnik zu finden – zählt das Göttliche Imperium wieder zu den aufstrebenden Mächten der Milchstraße. Besonders der Imperator Bostich betrieb eine rücksichtslose Großmachtpolitik.

DIE MOM'SERIMER

Die Mom'Serimer sind Hermaphroditen, Zwitterwesen. Sie werden nur etwa 1,20 bis 1,30 Meter groß und besitzen einen weitgehend menschenähnlichen Körperbau. Im allgemeinen weisen sie keine äußerlich sichtba-

Sie sind Albinos, deren rötliche Augäpfel im starken Kontrast zu ihrem weißen Haar und ihrer hellen Haut stehen. Die

arkonidische Gesellschaft ist feudal und strikt hierarchisch organisiert. Herkunft und Status entscheiden überproportional über das Schicksal des Einzelnen. Die Arkoniden beherrschen die Raumfahrt seit über 20.000 Jahren. Nach einer langen Phase der Dekadenz und des Niedergangs – die es Perry Rhodan möglich machte, Zugang zur



ren Geschlechtsmerkmale auf. Da die Mom'Serimer höchstens zwanzig Jahre alt werden, erfolgt bei ihnen ein sehr rascher Generationenwechsel. Das führt dazu, dass sie sehr hektisch sprechen und sich auch entsprechend schnell bewegen, aber auch zu einer großen Aufgeschlossenheit und Neugierde gegenüber Neuem. Die Mom'Serimer lebten in der Galaxis Segafrendo in einer aus acht Asteroiden bestehenden Lebenssphäre, die sie Nacht-Acht nannten. Nach dem Untergang von Nacht-Acht siedelten sie auf das Fernraumschiff SOL über.

DIE JANKARON

Sie sind jung, aufstrebend und ganz schön frech: Im Kugelsternhaufen Virginox haben sich die vogelähnlichen Jankaron in den paar Dutzend Jahren, seit sie die Weltraumfahrt entwickelt haben, schon einen guten Namen gemacht. Mit Hilfe vergleichsweise primitiver Raumschiffe, die

auch noch schwach bewaffnet sind, behaupten sie sich in dem Kugelsternhaufen, in dem unter anderem Piraten und heimtückische Händler ihr Unwesen treiben. Die aufrecht gehenden Jankaron, deren Köpfe einen Menschen an Adler erinnern, singen gerne ihre Lieder – wobei diese Gesänge auf einen Menschen meist wenig harmonisch klingen. Und sie werden trotz ihrer einfachen Technik zu den wichtigsten Verbündeten der Menschheit gegen die übermächtigen Flotten des Reiches Tradom.

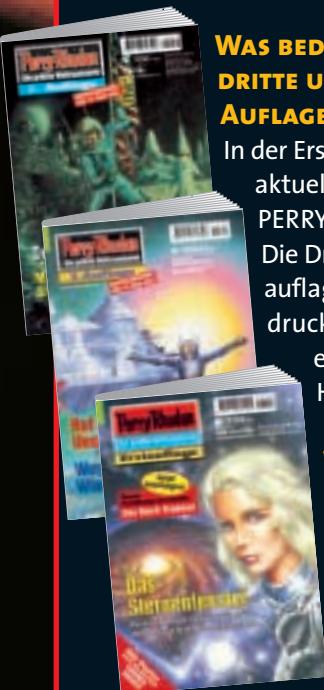


HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

WIE OFT ERSCHEINT PERRY RHODAN?

Die Erstaufgabe erscheint wöchentlich. Die dritte und die fünfte Auflage erscheinen vierzehntägig in der Form von Doppelbänden.

Die PERRY RHODAN-Silberbände erscheinen viermal im Jahr.



WAS BEDEUTET »ERSTE, DRITTE UND FÜNFE AUFLAGE«?

In der Erstaufgabe sind die aktuellen Abenteuer PERRY RHODAN.

Die Dritt- und Fünftauflagen sind Nachdrucke bereits erschienener Hefte.

WIESO GIBT ES KEINE ZWEITE UND VIERTE AUFLAGE?

Sie wurden vor einigen Jahren eingestellt.

WIE UNTERScheiden SICH DIE PERRY RHODAN-BÜCHER »SILBERBÄNDE«) VON DEN HEFTEN?

Die Bücher sind überarbeitete Fassungen der Heftserie. Eventuelle

Irrtümer der Heftausgabe werden berichtigt, der Handlungsverlauf ist gestrafft. Bisher sind die ersten 700 Hefte als Bücher erschienen.

WO KANN ICH PERRY RHODAN KAUFEN?

An jedem Kiosk. Sollte Ihr Händler PERRY RHODAN nicht führen, kann er es für Sie bestellen.

Die Silberbände sind auch über den Buchhandel zu beziehen.

WIE KANN ICH PERRY RHODAN ABONNIEREN?

In jedem Heft finden Sie ein Bestellformular. Natürlich können Sie ein Abonnement auch per Telefon (0180/5 00 18 49), per Fax (040/30 19 81 82), per E-Mail (kundenservice@bauerverlag.de) oder über unsere Homepage (www.Perry-Rhodan.net) bestellen.

WO KANN ICH ÄLTERE HEFTE NACHBESTELLEN?

Beim TRANSGALAXIS-Buchversand, Postfach 1127, 61362 Friedrichsdorf. Internet: www.transgalaxis.de.

SEIT WANN GIBT ES PERRY RHODAN?

Das erste Heft, »Unternehmen STARDUST«, erschien am 8. September 1961.



WER SCHREIBT PERRY RHODAN?

Ein neunköpfiges Team deutscher Science Fiction-Autoren.

Sie unsere Homepage unter www.Perry-Rhodan.net.



PERRY RHODAN INTERNATIONAL

PERRY RHODAN erscheint erfolgreich in Brasilien, Russland, China, Japan, Frankreich, Tschechien und den Niederlanden.



chinesische Ausgabe



brasilianische Ausgabe

HAT PERRY RHODAN EINE HOMEPAGE?

Natürlich! www.Perry-Rhodan.net hält Sie auf dem neuesten Stand. Daneben gibt es noch zahlreiche, von Fans liebevoll gestaltete Homepages.

WAS GIBT ES NOCH BEI PERRY RHODAN?

Eine Menge! Computerspiele, Multimedia-CD-ROMs, Hörspiele, Modellbausätze und vieles mehr. Über das aktuelle Angebot informiert

NEU IM PERRY RHODAN- UNIVERSUM?

Hier finden Sie Anregungen für einen
vergnüglichen und spannenden Einstieg!

DER AUFBRUCH

»Die Dritte
Macht«
(PERRY RHODAN-
Silberband 1)

Wie alles
begann:
Perry
Rhodan

und seine Crew landen auf dem
Mond und treffen dort auf die
Arkoniden. Das größte Abenteuer
der Menschheit nimmt seinen
Anfang ...



FARBIGE WELTRAUMABENTEUER

Der Zyklus »Die
Meister der Insel«
(PERRY RHODAN-
Silberbände 21-32)

Der Sprung über
den Abgrund des
Leerraums in



unsere Nachbargalaxis
Andromeda. Exotische Welten,
geheimnisvolle Völker, kosmische
Konflikte und Zeitreise vermen-
gen sich zu einer atemberauben-
den Space Opera.

KOSMISCHE RÄTSEL

Der Zyklus
»Das Konzil«
(PERRY RHODAN-Silber-
bände 74 und folgende)

Das Jahr 3459:
Abgesandte des
Konzils der
Sieben, eines unendlich
überlegenen Sternenreichs,
erscheinen in der Milchstraße,
und machen Perry Rhodan ein
teuflisches Angebot. Rhodans
langer Abschied von der Erde
beginnt ...



FANTASY UND GESCHICHTE

Die »ATLAN-
Zeitatenteuer«
(ATLAN-Hardcover
1 bis 13)

Die Abenteuer des
Arkoniden Atlan
auf der Erde vor
unserer Zeit. Immer wieder greift
der Mentor der Menschheit ein,
im Ägypten der Pharaonen, dem
Rom der Kaiserzeit oder dem
Japan der Samurai – eine aufre-
gende Melange aus Fantasy und
historischem Roman.



IM PESSUM

Die Welt des Perry Rhodan erscheint als
einmalige Informationsbroschüre in der
PABEL-MOEWIG VERLAG KG,
Karlsruher Straße 31, 76437 Rastatt

Nachdruck, auch auszugweise, nur mit
vorheriger Genehmigung des Verlages.

Redaktion: Frank Borsch

Illustrationen: Johnny Bruck, Renato Casaro,
Alfred Kelsner, Swen Papenbrock, Ralph Voltz

Gestaltung: Werbeagentur Zeuner,
Klaus Bollhöfener

Postanschrift:
PABEL-MOEWIG VERLAG KG,
Redaktion PERRY RHODAN,
Postfach 2352, 76413 Rastatt
www.Perry-Rhodan.net

Printed in Germany, November 2001